

# Inhalt

Einleitung .....	11
<b>1 Sozialarbeit – Geschichte der Erwachsenenfürsorge .....</b>	<b>15</b>
1.1 Warum Geschichte? .....	16
1.2 Entstehungsgeschichte der Fürsorge .....	17
1.3 Armut und Armenfürsorge im Mittelalter (um 12./13. Jh.) .....	20
1.3.1 Theoretisches Modell der Armenfürsorge: Thomas von Aquin (1224–1274) .....	20
1.3.2 Institution, Träger und Zielgruppe der Hilfe .....	22
1.4 Armut und Armenfürsorge zu Beginn der Neuzeit (14.–16. Jh.) .....	23
1.4.1 Veränderte Sicht des Bettelns .....	23
1.4.2 Städtische Armenfürsorge .....	25
1.4.3 Theoretisches Modell der Armenfürsorge: Juan Luis Vives (1492–1540) .....	27
1.5 Armut und Armenfürsorge zur Zeit des Absolutismus und der Aufklärung (17.–18. Jh.) .....	29
1.5.1 Entwicklungslinien .....	29
1.5.2 Theoretisches Modell der Armenfürsorge: Thomas Robert Malthus (1766–1834) .....	31
1.6 Armut und Armenfürsorge im Zeitalter der Industrialisierung (18.–19. Jh.) .....	33
1.6.1 Industrielle Entwicklung – Pauperismus .....	33
1.6.2 Elberfelder System (1867) .....	35
1.6.3 Straßburger System (1905) .....	37
1.6.4 Theoretisches Modell der Fürsorge: Otto von Bismarck (1815–1898) .....	38
1.7 Armut und Wohlfahrtsfürsorge im 20. Jh. ....	40
1.7.1 Kaiserreich und Weimarer Republik (bis 1933) .....	40
1.7.2 Theoretisches Modell der Fürsorge: Alice Salomon (1872–1948) .....	43

1.7.3	Der „Paradigmenwechsel“ humaner Fürsorge im Nationalsozialismus (1933–1945) .....	45
1.7.4	Bundesrepublik Deutschland (seit 1945) .....	46
1.8	Armut und Hilfe in der Sozialarbeit .....	47
1.8.1	Armut .....	47
1.8.2	Soziale Hilfe .....	49
1.8.3	Risikogesellschaft .....	52
1.9	Zusammenfassung .....	53
	Lernfragen .....	55
	Weiterführende Literatur .....	57
<b>2</b>	<b>Sozialpädagogik – Geschichte der Jugendfürsorge .....</b>	<b>58</b>
2.1	Öffentliche Hilfestellung für Kinder: Jugendfürsorge .....	59
2.2	Fürsorge für Findel- und Waisenkinder im Mittelalter (12.–13. Jh.) .....	60
2.3	Armenschule zu Beginn der Neuzeit (14.–16. Jh.) .....	61
2.3.1	Konzept von Juan Luis Vives (1492–1540) .....	61
2.3.2	Nürnberger Bettel- und Armenordnungen .....	62
2.4	Waisen- und Zuchthäuser zur Zeit des Absolutismus und der Aufklärung (17.–18. Jh.) .....	64
2.4.1	Hallesche Anstalten von August Hermann Francke (1663–1727) .....	64
2.4.2	Hamburgische Armenreform: Caspar Voght (1752–1839) .....	66
2.4.3	Individualpädagogik .....	67
2.5	Sozialpädagogik im Zeitalter der Industrialisierung (18.–19. Jh.) .....	68
2.5.1	Rettungshausbewegung/Rauhies Haus in Hamburg: Johann Hinrich Wichern (1808–1881) .....	68
2.5.2	Kindergarten .....	69
2.5.3	Sozialpädagogische Bewegung .....	73
2.5.4	Sozialpädagogik .....	75
2.6	Jugendwohlfahrtspflege im 20. Jh. .....	77
2.6.1	Kaiserreich und Weimarer Republik (bis 1933) .....	77
2.6.2	Nationalsozialismus (1933–1945) .....	79
2.6.3	Bundesrepublik Deutschland (seit 1945) .....	80
2.7	Jugendhilfe und Jugendarbeit .....	82
2.8	Vorbeugung, Prävention .....	85
2.8.1	Vorbeugen aus pädagogischer Sicht: Prävention .....	85
2.8.2	Vorbeugen aus jugendpolitischer Sicht .....	86
2.8.3	Vorbeugen aus sozialpolitischer Sicht .....	88

2.9	Verwahrlosung/Dissozialität und Normalität/abweichendes Verhalten .....	89
2.9.1	Verwahrlosung/Dissozialität .....	89
2.9.2	Normalität .....	92
2.9.3	Auffälliges, abweichendes Verhalten .....	94
2.10	Jugendhilfe: Dritte Erziehungs- und Bildungsinstitution .....	98
2.10.1	Primäre Erziehungsinstitution: Familie .....	98
2.10.2	Sekundäre Erziehungs- und Bildungsinstitution: Schule .....	100
2.10.3	Tertiäre Erziehungs- und Bildungsinstitution: Sozialpädagogik .....	102
2.10.4	Notwendigkeit von Sozialpädagogik .....	105
2.11	Zusammenfassung .....	107
	Lernfragen .....	109
	Weiterführende Literatur .....	112
<b>3</b>	<b>Sozialpädagogik/Sozialarbeit – Soziale Arbeit .....</b>	<b>113</b>
3.1	Geschichtliche Linien von Sozialpädagogik und Sozialarbeit .....	114
3.1.1	Sozialarbeit .....	114
3.1.2	Sozialpädagogik .....	115
3.1.3	Sozialpädagogik – Sozialarbeit .....	116
3.2	Sozialarbeit kontra Pädagogik .....	117
3.3	Soziale Arbeit und Gesundheit .....	121
3.3.1	Geschichte .....	122
3.3.2	Gesundheit .....	123
3.3.3	Wohlbefinden .....	128
3.4	Erziehung, Bildung, Lernen .....	131
3.4.1	Erziehung .....	131
3.4.2	Bildung .....	132
3.4.3	Lernen .....	133
3.5	Sozialpädagogik/Sozialarbeit – Soziale Arbeit: Synonyme Begriffe und ihr Verhältnis heute .....	134
3.6	Zusammenfassung .....	137
	Lernfragen .....	138
	Weiterführende Literatur .....	140

<b>4</b>	<b>Theorie-Modelle</b>	141
4.1	Theorievielfalt	142
4.2	Sozialpädagogik nach Herman Nohl (1879–1960)	146
4.2.1	Geistige Energien	147
4.2.2	Individuum und Gemeinschaft	150
4.2.3	Pädagogischer Bezug	151
4.2.4	Notstands-Pädagogik – Positive Pädagogik – Prophylaxe	151
4.2.5	Kritische Würdigung	152
4.3	Sozialpädagogik nach Gertrud Bäumer (1873–1954)	153
4.4	Sozialpädagogik nach Klaus Mollenhauer (1928–1998)	156
4.4.1	Problematik des Begriffes „Sozialpädagogik“	157
4.4.2	Gesellschaftlicher Wandel als Grund für die Entstehung von Sozialpädagogik	158
4.4.3	Funktionsverlust von Familie und Schule als Grund für die Entstehung von Sozialpädagogik	159
4.4.4	Ziele und Aufgaben der Sozialpädagogik – Positiv-Pädagogik	160
4.4.5	Sozialpädagogische Tätigkeiten	161
4.4.6	Sozialpädagogik als eigenständige dritte Institution – Definition	162
4.5	Sozialpädagogik nach Hermann Giesecke (1932)	163
4.5.1	Defensive Sozialpädagogik	163
4.5.2	Offensive Sozialpädagogik	164
4.6	Sozialpädagogik nach Hans Thiersch (geb. 1935)	165
4.6.1	Zentrale Dimensionen sozialpädagogischer Theoriebildung	166
4.6.2	Lebensweltorientierte Sozialpädagogik	168
4.6.3	Kritische Würdigung	171
4.7	Der systemische Theorieansatz	172
4.7.1	Bedeutung systemischen Denkens	173
4.7.2	Begriffsklärung	176
4.7.3	System und Systemzugehörigkeit	178
4.7.4	Systemmerkmale	179
4.7.5	Systemfunktionalität	181
4.7.6	Systembeziehungen	182
4.7.7	Methoden systemischen Handelns	183
4.7.8	Systemische Soziale Arbeit – Praktikabilität	184
4.7.9	Theorievielfalt und Universalität der Systemtheorie	186
4.8	Zusammenfassung	188
	Lernfragen	188
	Weiterführende Literatur	192

<b>5</b>	<b>Ziele und Methoden in der Sozialen Arbeit</b> .....	193
5.1	Was heißt „sozial“? .....	194
5.2	Was ist ein Soziales Problem? .....	198
5.3	Ziele und Definitionen der Sozialen Arbeit .....	202
5.4	Methoden, Arbeitsformen und Arbeitsweisen/ Verfahrenstechniken in der Sozialen Arbeit .....	208
5.4.1	Klassische Methoden .....	208
5.4.2	Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit .....	215
5.5	Beratung als wesentliche Schlüsselkompetenz der Sozialen Arbeit .....	218
5.5.1	Bedeutung, Abgrenzung .....	218
5.5.2	Rechtsberatung .....	220
5.5.3	Lebensberatung .....	222
5.6	Evidence–Based Practice in der Sozialen Arbeit .....	226
5.7	Zusammenfassung .....	227
	Lernfragen .....	228
	Weiterführende Literatur .....	229
<b>6</b>	<b>Studium – Berufsfelder – Profession</b> .....	230
6.1	Das Studium der Sozialen Arbeit .....	231
6.2	Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit .....	236
6.3	Träger sozialpädagogischer Einrichtungen in der Jugendhilfe ..	240
6.3.1	Öffentliche Jugendhilfe (Jugendamt) .....	241
6.3.2	Freie Jugendhilfe (Jugend- und Wohlfahrtsverbände) .....	243
6.3.3	Zusammenarbeit der Träger .....	245
6.4	Image der Sozialen Arbeit in der Öffentlichkeit .....	246
6.5	Berufsverband (DBSH) .....	251
6.6	Öffentlichkeitsarbeit .....	254
6.7	Verberuflichung und Professionalisierung .....	257
6.7.1	Verberuflichung .....	257
6.7.2	Professionalisierung .....	258
6.8	Funktionen der Sozialpädagogik in der Gesellschaft .....	260
6.8.1	Sozialpolitik und Soziale Arbeit .....	260
6.8.2	Dienstleistung .....	262

6.8.3	Doppeltes Mandat .....	263
6.8.4	Kontrolle und Provokation .....	266
6.9	Zusammenfassung .....	268
	Lernfragen .....	269
	Weiterführende Literatur .....	271
<b>7</b>	<b>Was heißt Soziale Arbeit?</b> .....	<b>272</b>
	Literatur .....	281
	Sachregister .....	291